

## Die erste Cuprunde überstanden

**Unihockey** Der UHC Waldkirch-St. Gallen gewinnt sein erstes Cupspiel der neuen Saison gegen den Zweitligisten SV Waldenburg Eagles mit 9:4. Der Unterklassige konnte sich vor eigener Kulisse gut präsentieren. Die Partie begann für die St. Galler denkbar schlecht: Bereits in der zweiten Minute geriet man durch ein Tor von Jan Wenger in Rücklage. Die Gäste liessen sich aber nicht aus der Ruhe bringen und glichen das Spiel durch David Gross nur zehn Sekunden später wieder aus. Er verwertete ein Zuspiel von Nico Mutter, der den Sprung von den Junioren in die erste Mannschaft geschafft hat. Die St. Galler gingen mit einer 3:2-Führung in die Drittelspause.

Im zweiten Drittel gelang es den St. Gallern etwas besser, dem Spiel den Stempel aufzudrücken. Es wurde ruhiger und mit deutlich mehr Ballbesitz agiert. Captain Roman Mittelholzer erhöhte in der 24. Minute auf 4:2. Den Baslern gelang danach nochmals der Anschlusstreffer, und sie konnten in der Folge sogar noch in Überzahl agieren. Dies zahlte sich nicht aus, denn Thomas Mittelholzer gelang nach einem Konter ein Shorthander zum 5:3. Das Zuspiel kam dabei von Manuel Rüegg, der nach einem Auslandsjahr in Schweden zu Waldkirch-St. Gallen zurückgekehrt ist. Kurz vor Drittelsende erhöhte Jeanot Eschbach auf 6:3.

Das letzte Drittel starteten die St. Galler mit zwei schnellen Toren und somit der Entscheidung des Spiels. Danach liessen sie nichts mehr anbrennen und brachten den Sieg im 1/32-Final des Cups souverän nach Hause. Das Spiel endete mit 9:4 für die Gäste. Den Schlusspunkt setzte in der 56. Minute mit dem 9:4 der U19-Internationale Nico Mutter. (lpf)



Impressionen vom Leichtathletikwettkampf auf der Sportanlage Kellen. Rund 200 Athleten traten am Meeting in Tübach an.

Bilder: Benjamin Manser

# Höher, schneller, weiter

**Premiere** Anlässlich des 20-jährigen Bestehens hat die Leichtathletikgemeinschaft Bodensee zu einem Wettkampf in verschiedenen Disziplinen und Kategorien auf die Sportanlage Kellen eingeladen.

## Ehrenpreis für Markus Fuchs

**Würdigung** Der Ehrenpreis des St. Galler Sportpreises 2017 geht an Markus Fuchs. Er wird für seine internationalen Erfolge als Springreiter sowie als Teamcoach und Trainer ausgezeichnet. Mit 22 Jahren kam Markus Fuchs in die Ostschweiz und hat 1977 in St. Josef den Stall Ahorn mit über 70 Pferden übernommen. Mit seiner Familie hat er rund 35 Jahre lang in Abtwil gewohnt und während dieser Zeit von St. Gallen aus seine sportlichen und geschäftlichen Aktivitäten betrieben. Wegen seines Engagements als Coach verlegte er seinen Wohnsitz für fast drei Jahre in den Mittleren Osten. Ende Juli dieses Jahres ist Fuchs aber zurückgekehrt und lebt nun in Gossau.

Die Preisverleihung, die am 4. September im Pfalz Keller stattfindet, ist öffentlich. Für den Sportpreis 2017 sind in der Kategorie Nachwuchs nominiert: Eliane Deininger (OL, OLG St. Gallen/Appenzell), Miryam Mazenauer (Leichtathletik, TV Teufen) und Jenjira Stadelmann (Badminton, BC St. Gallen). Die Nominierten in der Kategorie Sportler/in: Christoph und Thomas Heiniger (Badminton, BC St. Gallen), Giorgio Morosi (Billard, BC St. Gallen) und das Frauen-NLB-Team des UHC Waldkirch-St. Gallen (Unihockey). (pd)

**Ernesto Turnes**  
sport@tagblatt.ch

20 Jahre gibt es die Leichtathletikgemeinschaft Bodensee (LGB) nun. Grund genug, dies zu feiern, dachten sich die Verantwortlichen. Das setzte der Verein um, indem er das tat, was er am liebsten macht: Laufen, Werfen, Springen. Die LGB veranstaltete auf dem Sportplatz Kellen in Tübach einen Leichtathletikwettkampf. Erfreulich für die Organisatoren: Unter die rund 200 an-

gemeldeten Leichtathleten haben sich bekannte Namen wie die Olympiasiegerin Nicola Spirig, die Zwillingbrüder Sieber, mehrfache Schweizer Meister im Drein- und Hochsprung, sowie Nils Wicki, der ebenfalls mehrfacher Schweizer Meister im Dreisprung ist, gemischt. Für Attraktionen war also gesorgt.

Das von der LG Bodensee in dieser Form erstmals durchgeführte Leichtathletikmeeting «Track Event» bot nicht nur den Spitzensportlern, sondern auch

zahlreichen Nachwuchstalenten aus der Region eine optimale Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Am Wettkampf waren sowohl die aktiven Kategorien sowie die Kategorien U20, U18 und U16 vertreten.

### Mehrere Bestleistungen

Die Zuschauer kamen mehrfach in den Genuss von Höchstleistungen in den ausgetragenen Disziplinen Speerwurf, Diskus, Stabhoch-, Hoch-, Weit- und

Dreisprung sowie in diversen Zeitläufen über 80 m, 100 m, 200 m, 400 m und 800 m.

Während des ganztägigen Wettkampfs konnten mehrere Athleten ihre bisherigen persönlichen Bestleistungen überbieten, was insbesondere auch Nicola Spirig über 800 m gelungen ist. Von der LG Bodensee konnten sich Dana Zimmermann, Nadja Stadler und Fadrina Hanselmann in mindestens einer Disziplin einen Platz unter den besten drei ergattern. Den bekanntlich un-

dankbaren, aber dennoch beachtlichen vierten Platz haben die LGB-Athleten Aline Steiner, Anna Peter, Linda Peter und Enea Faccioli in ihren jeweiligen Disziplinen erreicht. Dank optimalem Wetter und einwandfreier Organisation inklusive eigener Festwirtschaft konnte der gesamte Anlass reibungslos über die Bühne gehen. Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass die Erfolgsgeschichte «Track Event» im kommenden Jahr eine Fortsetzung finden wird.

## Fehlstart für Abtwil-Engelburg

**Fussball** Inkonstante Abtwiler vergeben in der 2.-Liga-Partie gegen Amriswil eine frühe 1:0-Führung. Nach einem kontinuierlichen Leistungsabbau verlieren sie mit 1:4.

Der FC Abtwil-Engelburg verliert gegen den FC Amriswil auswärts mit 1:4. Nach einem fulminanten Beginn der Abtwiler, die sehr aufässig und mit aggressivem Pressing in das Spiel starteten, konnte Jeanret Drittenbass in der neunten Spielminute zum verdienten 1:0-Führungstreffer einschieben. Danach flachte das Abtwiler Spiel ab. Amriswil erzielte in der

14. Minute nach einem Eckball den Ausgleichstreffer durch Nino Arganese. Obwohl sich das Spielgeschehen nun mehrheitlich im Mittelfeld abspielte, war Amriswil doch die bemühtere Mannschaft. Mischa Schoch gelang nach 29 Minuten ein sehenswertes Kopfballtor für das Heimteam. Die St. Galler waren vor der Halbzeitpause trotz mehrerer

Torchancen zu keiner Reaktion mehr fähig.

Nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff war es Ermir Krasniqi, der Amriswils Führung auf 3:1 ausbauen konnte. Die junge Auswärtsmannschaft konnte nicht mehr an die Leistung der ersten Minuten anknüpfen und musste den Gastgebern im zweiten Umgang gleich mehrere gute

Chancen zugestehen. Die 130 Zuschauer sahen einen kombinationsstarken und vor allem spielerisch überzeugenden FC Amriswil. Der FC Abtwil-Engelburg verlor das Auftaktspiel schliesslich mit 1:4. Erneut war es Nino Arganese, der reüssieren konnte und so die verdiente Niederlage für zu inkonstante Abtwiler besiegelte. (mje)

## Steiner gewinnt Einband-Cup

**Saisonaufakt** Die Billardsaison ist wieder gestartet. Traditionell geschieht dies im Billardclub St. Gallen mit dem Einband-Cup, einem internen Turnier, welches im Handicapsystem gespielt wird. Das bedeutet, dass jeder Spieler entsprechend seiner Einklassierung und Spielstärke unterschiedlich viele Punkte erzielen muss, um eine Partie zu gewinnen. Martin Steiner war der beste der acht Teilnehmer und verbuchte nach fünfzehn Stunden einen verdienten Sieg. (gmo)